



GUTEX Thermosafe-nf

TECHNISCHES DATENBLATT



GUTEX Thermosafe-nf ist die Trittschalldämmplatte mit Verlegeleiste aus Fichte – ideal als Unterbau für geschraubte Dielen- oder Parkettfußböden.

Anwendungsgebiete nach DIN 4108-10

- DESsg

Inhaltsstoffe

- unbehandeltes Tannen- und Fichtenholz aus dem Schwarzwald
- Zuschlagstoffe
 - 4,0 % PUR-Harz

Entsorgung

- Altholzkategorie: A2
- Abfallschlüsselnummern nach AVV
030105, 170201

Rohdichte ρ [kg/m ³]	~ 130
Nennwert Wärmeleitfähigkeit λ_D [W/mK]	0,039
Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit λ [W/mK]	0,041
Dampfdiffusion μ	3
Dynamische Steifigkeit [MN/m ³]	≤ 50
Zusammendrückbarkeit bei Nutzlast ≤ 5 kPa [mm]	2
Strömungswiderstand [kPa s/m ²]	≥ 100
Spezifische Wärmekapazität [J/kgK]	2100
Maximale Einsatztemperatur [°C]	110
Brandverhalten Euroklasse nach DIN EN 13501-1	E
Produktnorm	DIN EN 13171
Plattenkennzeichnung	WF-EN13171-T7-CP2-SD50-WS2,0-MU3-AF,55





GUTEX Thermosafe-nf

Detailinformationen

Kantenausbildung	Nut + Feder
Dicke [mm]	40
Länge × Breite [mm × mm]	1190 × 380
Deckmaß: Länge × Breite [mm × mm]	1170 × 360
Deckmaß: Quadratmeter pro Platte [m ²]	0,42
m ² /Stück	0,45
Gewicht pro Platte [kg]	2,35
Gewicht pro m ² [kg]	5,20
Stück/Palette	75
Quadratmeter pro Palette [m ²]	33,91
Gewicht pro Palette [kg]	200
Nennwert Wärmedurchlasswiderstand R _D [m ² K/W]	1,00
Wärmedurchlasswiderstand R [m ² K/W]	0,95
sd-Wert [m]	0,12





GUTEX Verlegeleiste Fichte

TECHNISCHES DATENBLATT



Kantenausbildung	Nut + Feder
Dicke [mm]	35
Länge × Breite [mm × mm]	2000 × 74
Deckmaß: Länge × Breite [mm × mm]	2000 × 54
m ² /Stück	0,45
Gewicht pro Stück [kg]	0,90
Bedarf pro m ² [lfm]	2,7
Stück/Bund	12

Die Verlegeleiste Fichte dient in Kombination mit GUTEX Thermosafe-nf als Unterbau für geschraubte Parkettfußböden oder Parkett-dielen.

Inhaltsstoffe

- unbehandeltes Fichtenholz





GUTEX Thermosafe-nf

PRODUKTINFORMATIONEN

Anwendungsgebiete

- Als Unterbau von geschraubten Dielen- und Parkettböden

Vorteile

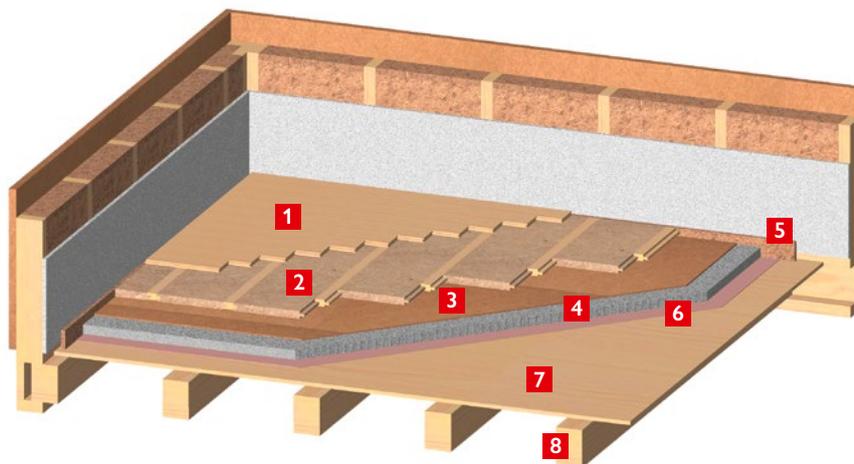
- Deutliche Trittschallverbesserung
- Höherer Gehkomfort
- Schnelle und einfache Verlegung durch Profilsystem und handliches Plattenformat
- Vermeidung von Schallbrücken durch Entkopplung der Verlegeleisten
- Schneller Baufortschritt durch Trockenausbau
- Hervorragende Wärmedämmung
- Hervorragende Wärmespeicherkapazität
→ guter sommerlicher Hitze- und winterlicher Kälteschutz
- Feuchtigkeitsregulierend
- Diffusionsoffen
- Nachhaltiger Rohstoff Holz → recyclefähig
- Hergestellt in Deutschland (Schwarzwald)
- Baubiologisch unbedenklich (natureplus zertifiziert)

Verlegehinweise

- Platten trocken lagern und verarbeiten
- Leisten mit Schrift nach oben, Platten mit Schrift nach unten verlegen
- Trocken, ebenen und technisch einwandfreien Untergrund schaffen
- Feuchtigkeitssperre (DIN 18195) ausbringen
- Randstreifen bis Oberkante GUTEX Thermosafe-nf anbringen
- Verlegeleisten müssen mind. 20 mm Luft zur Wand haben, zwischen den Verlegeleisten 1–3 mm Luft lassen (siehe Zeichnung unten)
- Stoßversatz der Verlegeleiste mind. 1 m von Leiste zu Leiste
- Anfangs- und Endplatte mind. 12 cm breit
- Raster Mitte Leiste/Mitte Leiste = 41,4 cm
- Zuschneiden: GUTEX Schneidmesser für Stichsägen oder Handkreissäge mit Absaugung
- Bei höheren Dämmstoffaufbauten unter GUTEX Thermosafe-nf die GUTEX Thermosafe-wd bis max. 100 mm einsetzen
- Mindestdicke der Diele/des Parkettriemens 19 mm
- Es müssen mind. zwei Befestigungspunkte pro Diele/Parkettriemen vorhanden sein
- GUTEX Thermosafe-nf muss vollflächig verlegt werden. Unterbrüche z. B. durch Installationen sind nicht zulässig
- Bei feuchteempfindlichen Dielenböden wie z. B. Buche, Birke oder Rubine empfehlen wir, 2 Systemleisten miteinander stoßversetzt mit Weißleim verleimt zu verlegen
- Staubabsaugung gemäß BG-Vorschrift, Bestimmungen der TR GS 553 beachten

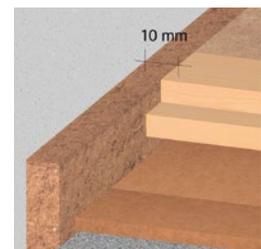
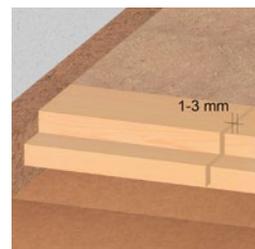
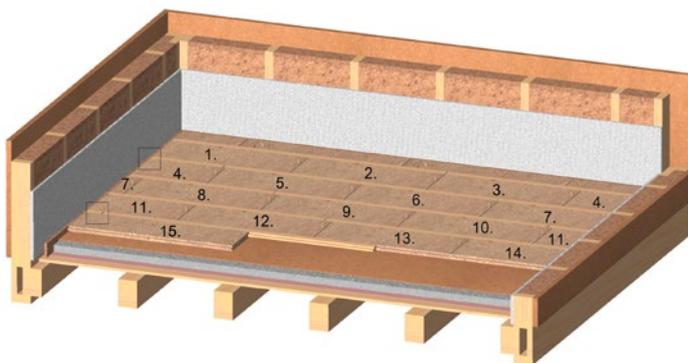


Bodenaufbau



- 1 Massiv-Dielenboden
- 2 GUTEX Thermosafe-nf
- 3 GUTEX Standard-n
- 4 Schüttung (druckfest)
- 5 Randstreifen
- 6 Rieselschutzpapier
- 7 Sichtschalung
- 8 Sichtbalkenlage

Verlegeschema



- GUTEX Thermosafe-nf im Verbund verlegen.
- Das Reststück einer Verlegereihe kommt an den Anfang der nächsten Reihe.